

Im Gemüsebau in der Kultur

**Bundzwiebel (Freiland)**

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 12.09.2023)

einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

Quelle: [www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

**Zulassungshinweis:**

Im BVL Kulturstammbaum beinhaltet die Gruppe Zwiebelgemüse die Kulturen: Knoblauch (*Allium sativum*), Perzwiebel (*A. ampeloprasum f. holmense*), Schalotte (*A. ascalonicum*), Speisezwiebel inkl. Silberzwiebel (*A. cepa*) und Winterheckenzwiebel (*A. fistulosum*).

Wenn nicht durch einen #-Hinweis angegeben, beziehen sich die Zulassungen auf die Kulturen Winterheckenzwiebel und Speisezwiebel (inkl. Silberzwiebel)

mit dem Verwendungszweck Nutzung als Bundzwiebel.

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit Tage 3) FR
---	----------	---------	--	--------------------------------

**Herbizide**

Ungräser				
<b>ARRODIM</b> <b>00B059-00</b> 240 g/l Clethodim 31.05.2024	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29), vorgeschriebener Mischungspartner 1 l/ha RADIAMIX. Kultur: BBCH 13-41	35
<b>Focus Ultra</b> <b>033964-00</b> 100 g/l Cycloxydim 31.12.2025	<b>ZE</b>	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen: Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>Focus Ultra</b> <b>033964-00</b> 100 g/l Cycloxydim 31.12.2025	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Ungräser - Fortsetzung				
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Schadhirsens, Flug-Hafer, Deutsches Weidelgras. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	35#
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,7 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Ausfallgetreide, Gemeiner Windhalm. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	35#
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	1,5 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Schäden, einschließlich Ertragsminderung möglich.</b>	35#
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe im Abstand vom mind. 12 Tagen, im Splittingverfahren.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Schäden, einschließlich Ertragsminderung möglich.</b>	35#
<b>PROPAK</b> <b>00B048-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	30#
<b>PROPAK</b> <b>00B048-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	30#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag 3)
				FR

Ungräser - Fortsetzung				
<b>PROPAK</b> <b>00B048-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe, im Abstand von mind. 12 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	30#
<b>READY</b> <b>00B033-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 13-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 11-45  <b>#Speisezwiebel</b>	35#
<b>Select 240 EC</b> <b>024366-00</b> 240 g/l Clethodim 31.12.2024	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebene Mischung mit RADIAMIX.	35

Unkräuter				
<b>AMSTAF 800 EC</b> <b>00A956-00</b> 800 g/l Prosulfocarb  31.10.2024	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogel-Sternmiere, Purpurrote Taubnessel, Weißer Gänsefuß, Gemeiner Windhalm, Efeu-Ehrenpreis, während der Vegetationsperiode.  Kultur: BBCH 11-14  <b>#Winterheckenzwiebel</b> <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F#
<b>Bandur</b> <b>034145-00</b> 600 g/l Aclonifen  31.12.2024	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige Rispe. Im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen im Abstand 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 12  <b>#Winterheckenzwiebel</b>	28#
<b>BARCLAY</b> <b>GALLUP HI-AKTIV</b> <b>006404-00</b> 490 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>ZU</b>	2,2 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>BELOUKHA</b> <b>008528-00</b> 680 g/l Pelargonsäure  15.12.2025	<b>ZE</b>	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 00-08	F
<b>Boxer</b> <b>033838-00</b> 800 g/l Prosulfocarb  31.10.2023	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättriger Unkräuter. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 11-13  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	60
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Lentagran WP</b> <b>033231-00</b> 450 g/kg Pyridat 28.02.2024	<b>EG</b>	1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter. Nachauflauf im Splittingverfahren.	30
<b>Lentagran WP</b> <b>033231-00</b> 450 g/kg Pyridat 28.02.2024	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen.  Kultur: ab BBCH 13	35
<b>LONTREL 720 SG</b> <b>006851-00</b> 720 g/kg Clopyralid 31.12.2023	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	35
<b>LONTREL 720 SG</b> <b>006851-00</b> 720 g/kg Clopyralid 31.12.2023	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10) nach dem Auflaufen. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen.	35

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>Roundup Ultra</b> <b>044142-00</b> 360 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>EG</b>	33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf, Einzelpflanzenbehandlung im Streichverfahren.  Kultur: BBCH 12-14  <b>#Speisezwiebel (gesät)</b>  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F#
<b>Roundup Ultra</b> <b>044142-00</b> 360 g/l Glyphosat  15.12.2023	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.  <b>#Anwendung nur in gepflanzten Kulturen</b>  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F#
<b>Spectrum</b> <b>024803-00</b> 720 g/l Dimethenamid-P  30.04.2024	<b>ZE</b>	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amaran-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirs, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 12-14	35
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2024	<b>ZE</b>	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren im Abstand von 2-8 Wochen: 1. Behandlung vor dem Auflaufen, 2. Behandlung nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 00-14  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2024	<b>ZE</b>	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren im Abstand von 1-6 Wochen: 1. Behandlung: 1,2 l/ha vor dem Auflaufen, 2. Behandlung: 1,1 l/ha und 3. Behandlung: 1,2 l/ha nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 00-14  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2024	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2024	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2024	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2024	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>TOUCHDOWN QUATTRO</b> <b>025079-00</b> 360 g/l Glyphosat  31.12.2026	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
<b>BENEVIA</b> <b>00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>   <b>B1</b>	750 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelfliege. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-79	14

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Beißende Insekten - Fortsetzung				
<b>DiPel DF</b> <b>00A304-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2025	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
<b>Dipel ES</b> <b>024080-00</b> 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	F
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2024	<b>EG</b>  <b>B4</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen.  <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2024	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	28
<b>Lamdex Forte</b> <b>034178-00</b> 50 g/kg lambda-Cyhalothrin 31.12.2022	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13 <b>Aufbrauchfrist 30.06.24</b>	21
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin 31.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	28
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	<b>ZU</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Beißende Insekten - Fortsetzung				
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b>    <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Stellflächen</b>	F#
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.08.2024	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.08.2024	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  <b>#Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2024	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,6 kg/ha  max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2024	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1 kg/ha  max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	9

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

Lauchmotte ( <i>Acrolepiopsis</i> spp.)				
<b>Dipel ES</b> <b>024080-00</b> 33,2 g/l <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>kurstaki</i>  15.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	F
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i>  30.04.2024	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
<b>Eradicoat (Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin 30.09.2024	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	37,5 l/ha  max. 20 Anw.  in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	F
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  31.03.2024	<b>EG</b>    <b>B4</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen.  <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  31.03.2024	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	28
<b>Lamdex Forte</b> <b>034178-00</b> 50 g/kg lambda-Cyhalothrin  31.12.2022	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13 <b>Aufbrauchfrist 30.06.24</b>	21
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Saugende Insekten - Fortsetzung				
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin  <b>31.08.2025</b>	<b>ZE</b>  <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha  max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	28
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  <b>31.08.2026</b>	<b>ZU</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  <b>31.08.2026</b>	<b>ZU</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Stellflächen</b>	F#
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  <b>15.12.2025</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18 l/ha  max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.  <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  <b>15.12.2025</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18 l/ha  max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  <b>15.12.2025</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18-27 l/ha  max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Saugende Insekten - Fortsetzung				
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.08.2024	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.08.2024	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#

Thripse				
<b>BENEVIA 00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	750 ml/ha  max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-79	14
<b>LALGUARD M52 OD 007837-00</b> 104,41 g/l Metarhizium anisopliae  30.04.2024	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	1,25 l/ha  max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	1
<b>Minecto One 008589-00</b> 400 g/kg Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	312,5 g/ha  max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 12-49 <b>Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	7
<b>Movento OD 150 026554-00</b> 150 g/l Spirotetramat  30.04.2025	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	0,833 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 41-49	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Thripse - Fortsetzung				
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b>    <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b>    <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Stellflächen</b>	F#
<b>SpinTor</b> 005314-00 480 g/l Spinosad 15.03.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn.	14
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.08.2024	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-45 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	3

Trauermücken				
<b>Gnatrol SC</b> 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis  15.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	10 ml/m <sup>2</sup> max. 3 Anw. in 2 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung), gießen, im Abstand von 4-7 Tagen.  Kultur: bis BBCH 14 <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#

<b>Präparat</b> Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1)	<b>Aufwand</b>	<b>Anwendungshinweise</b> <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
	2)			Tage 3)
	FR			

## Fungizide

### Auflaufkrankheiten

<b>Maxim 480 FS</b>  <b>008516-00</b> 480 g/l Fludioxonil  31.10.2023	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	100 ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Maximaler Mittelaufwand 16 ml/ha (entsprechend maximal 4 Mio Körner pro ha).  <p style="text-align: right;"><b>#Speisezwiebel</b></p>	F#
<b>Polyram WG</b> <b>033986-00</b> 700 g/kg Metiram  31.01.2025	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: bis BBCH 12 <p style="text-align: center;"><b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b></p>	F#
<b>Polyversum</b> <b>008470-00</b> 100 g/kg Pythium oligandrum M1  30.04.2024	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat, nur zur Befallsminderung.	F
<b>Prestop</b>  <b>007495-00</b> 320 g/kg Clonostachys rosea  31.07.2022	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B3</b>	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium-Arten. Substratbehandlung, einmischen.  <p style="text-align: right;"><b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b></p> <p style="text-align: right; color: red;"><b>Aufbrauchfrist 31.01.24</b></p>	F#
<b>PRESTOP (WP)</b>  <b>027495-00</b> 180 g/kg Clonostachys rosea  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Substratbehandlung, einmischen, nur zur Befallsminderung.  <p style="text-align: right;"><b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b></p>	1#

### Falscher Mehltau (Peronospora spp.)

<b>Alginure Bio Schutz (Frutogard)</b>  <b>007839-00</b> 342 g/l Kaliumphosphonat  30.09.2024	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	4 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 15-47	7
---	----------------------------	---------------------------	--	---



Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Falscher Mehltau ( <i>Peronospora</i> spp.) - Fortsetzung				
<b>Pablo</b> <b>00B003-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2025	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 14-48  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#
<b>Polyram WG</b> <b>033986-00</b> 700 g/kg Metiram  31.01.2025	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: bis BBCH 12 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>ROMEO</b> <b>00A144-00</b> 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1
<b>ZOXIS SUPER</b> <b>00A124-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2025	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 10-49  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#

Grauschimmelfäule ( <i>Botrytis</i> spp.)				
<b>Luna Experience</b> <b>026861-00</b> 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram  31.08.2024	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-49	21
<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 10-16 <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#
<b>Signum</b> <b>025483-00</b> 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid  31.01.2024	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 15-48	14

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				FR

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung				
<b>SWITCH</b> <b>034419-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil  31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: BBCH 15-45	14
<b>VitiSan</b> <b>007593-00</b> 994,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  30.09.2023	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
<b>VitiSan</b> <b>027593-00</b> 989,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.10.2037	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen, nur zur Befallsminderung.	1
<b>ZOXIS SUPER</b> <b>00A124-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2025	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 10-49  #Speisezwiebel  <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2023	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7
<b>SWITCH</b> <b>034419-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil  31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: BBCH 15-45	14

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2023	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

### Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.) - Fortsetzung

<b>Signum</b> <b>025483-00</b> 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid  31.01.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 15-48	14
--	--------------------------------	--------------------------	--	----

### Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)

<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.12.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-49	14
<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2023	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7

### Rost (Puccinia spp.)

<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.12.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-49	14
<b>DIFAZ</b> <b>00A653-00</b> 200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenoconazol  31.12.2023	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-10 Tagen spritzen.  Kultur: BBCH 41-49  <b>#Speisezwiebel</b>	14#
<b>Luna Experience</b> <b>026861-00</b> 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram  31.08.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-49	21

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

### Rost (*Puccinia* spp.) - Fortsetzung

<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2023	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7
---	------------------------------------	-----------------------	--	---

### Sklerotiniafäule (*Sclerotinia* spp.)

<b>LALSTOP</b> <b>CONTANS WG</b> <b>034346-00</b> 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08  31.07.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B3</b>		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“.	
<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 10-16  <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#

### Stemphylium-Laubkrankheit (*Stemphylium botryosum*)

<b>Kumar</b> <b>007547-00</b> 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2024	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13  <b>#Winterheckenzwiebel</b>	1#
<b>Luna Experience</b> <b>026861-00</b> 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram  31.08.2024	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-49	21

<b>Präparat</b> Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	<b>Aufwand</b>	<b>Anwendungshinweise</b> <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	<b>Wartezeit</b> <b>Tag(e)</b> <b>3)</b> <b>FR</b>
--	----------	----------------	---	---

## Sonstige

Wachstumsregler				
<b>Atonik</b> <b>00A070-00</b> 2 g/l Natrium-ortho-nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5-nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para-nitrophenolate  31.10.2023	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Zur Ertragssteigerung und Verbesserung der Zwiebelqualität. Bei Bedarf im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-45  <b>#Speisezwiebel</b>	10#

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland  
GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung